

Lindenplatz: Altenhilfe feierte Richtfest

Neues Gebäude soll im März bezugsfertig sein

VON UNSERER MITARBEITERIN
LISA MORAUKE

AACHEN. Die Bewohner und die Ordensschwwestern der Altenhilfe Lindenplatz freuen sich auf ihr neues Heim. Mit einem aufwendig geschmückten Richtkranz und freudiger Stimmung feiert man nun das traditionelles Richtfest.

Teilweise veraltet

Da Teile der bisherigen Einrichtungen, insbesondere die sanitären Anlagen veraltet sind, wurde im Jahr 2000 beschlossen, ein neues Heim im eigenen großen Garten zu schaffen um Lebens- und Arbeitsbedingungen zu verbessern.

Nach dreijähriger Planung, wurde kurz vor Weihnachten 2004 der Grundstein in die ehemals so hässliche Baulücke gelegt. „Dank der hervorragenden Arbeit des Architekturbüros von Heppe und Hoffmann aus Hamburg, der fleißigen Handwerker der Firmen Quadflieg und Konertz, dem Engagement des Ingenieurbüros Oehme und Partner aus Bielefeld ist der Rohbau nun termingerecht fertig geworden“, so Dr. Herzberger, Geschäftsführer der Franziska Scher-

vier GmbH. Der Gebäudekomplex wird aus 74 Einzel- und sechs Doppelzimmern mit Bad bestehen. Außerdem wird es auf der 4. Etage eine große Dachterrasse geben, auf der sich unter anderem die elf Bewohner der betreuten Wohngemeinschaft für demenzkranke Menschen im Sommer aufhalten können.

Der Bewohnerspeisesaal im Erdgeschoss ist Mittelpunkt des Gebäudes. Umgeben von einem Garten auf der einen, einem Kapellenhof auf der anderen Seite, soll hier ein angenehmes Wohnambiente entstehen.

Das 8,6 Millionen Euro teure Projekt wird voraussichtlich im März 2006 fertiggestellt sein.

Zertifikat

„Vor drei Wochen erhielten wir sogar eine TÜV-Zertifizierung für ein besonders gutes Qualitätsmanagement, welches eine besonders gute Zusammenarbeit aller Beteiligten über einen langen Zeitraum bescheinigt,“ berichtet Hausleiter Willi Steffens.

Den Segen für das Haus erteilte zum Schluss Pater Wanzura, und Willi Steffens eröffnete den traditionellen Richtschmaus.



Hoch schwebt der Richtkranz über dem neuen Bau am Kloster Lindenplatz.
Foto: Martin Ratajczak